

Beiblatt Sicherheitshinweise

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann eine Gefährdung sowohl für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche.

⚠️ Versorgungsspannung trennen

Durch Service-Arbeiten bei angeschlossener Versorgungsspannung können Gefahren entstehen, z. B. durch unerwarteten Anlauf der Dosierpumpen.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Vor sämtlichen Service-Arbeiten muss das Gerät von der Versorgungsspannung getrennt werden

⚠️ Ätzende und brandfördernde Dosierflüssigkeiten

Die verwendeten Dosierflüssigkeiten sind ätzend und brandfördernd.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden (auch Lebensgefahr)

- Beachten Sie bei Inbetriebnahme und Betrieb stets alle relevanten Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sowie die Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Produkte.
- Lassen Sie die Enden der Dosierschläuche niemals lose hängen, um einen etwaigen Kontakt der Wasserpflegemittel miteinander oder mit anderen Flüssigkeiten oder Bauteilen zu vermeiden.
- Das System darf ausschließlich von erfahrenem und geschultem Personal installiert, in Betrieb gesetzt und betrieben werden.

⚠️ Chlorgasentwicklung bei Kontakt von pH-Minus und Flüssig-Chlor

Beim Kontakt von pH-Minus und Flüssig-Chlor entsteht giftiges Chlorgas.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden (auch Lebensgefahr)

- Stellen Sie sicher, dass pH-Minus und Flüssig-Chlor niemals miteinander in Kontakt kommen.
- Stellen Sie sicher, dass pH-Minus und Flüssig-Chlor niemals in stehendes Wasser dosiert werden.
- Die Stromzuführung für die Dosierpumpen muss unbedingt so geschaltet sein, dass die Dosierpumpen nur dann mit Strom versorgt werden, wenn die Umwälzpumpe läuft.

⚠️ Mögliche Überdosierung von Pflegeprodukten

Sensorausfall und andere Fehler können trotz der umfangreichen Sicherheitsfunktionen des Gerätes zu einer Überdosierung von Pflegeprodukten führen.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Richten Sie Ihren Prozess so ein, dass eine unkontrollierte Dosierung bei Sensorausfall und anderen Fehlern nicht möglich ist bzw. vor dem Eintreten einer Schädigung erkannt und gestoppt wird.

⚠️ Öffnen des Gehäuses

Durch Öffnen des Gehäuses besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden (auch Lebensgefahr)

- Öffnen Sie das Gerätegehäuse nicht.

Dies gilt insbesondere dann, wenn das Gerät noch an der Stromversorgung angeschlossen ist.

⚠️ Gefährliche Einstellungen

Durch unsachgemäße Änderung der System-Einstellungen können unter Umständen gefährliche Betriebssituationen entstehen.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Ziehen Sie ggf. einen Fachmann zu Rat.
- Bei unsachgemäßer Anwendung bzw. Veränderung der Werte geht die Haftung an den Betreiber der Anlage über.

⚠️ Unbefugter Zugriff

Unbefugter Zugriff kann zu gefährlichen Einstellungen führen.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Sorgen Sie dafür, dass unbefugter Zugriff auf das Gerät nicht möglich ist.

⚠️ Unerwarteter Anlauf

Das Gerät beginnt zu arbeiten, sobald Spannung am Netzeingang anliegt. Die Dosierpumpen können jederzeit anlaufen.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Versorgen Sie das Gerät erst dann mit Spannung, wenn alle Vorbereitungen für einen sicheren Anlauf und Betrieb abgeschlossen sind.

⚠️ Verwendung von Produkten anderer Hersteller

Die Verwendung von Produkten anderer Hersteller, wie z. B. Salzsäure zur pH-Wert Regulierung, kann in kurzer Zeit zu ernsthaften Schäden führen!

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Das System darf nur mit originalen BAYROL Produkten betrieben werden.
- Sollte es durch den Einsatz von Produkten anderer Hersteller zu Problemen kommen, kann BAYROL keine Haftung übernehmen.

⚠️ Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Erneuerung von Komponenten

Durch Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Erneuerung von Komponenten können Undichtigkeiten oder Fehlfunktionen verursacht werden.

Ätzende Dosierflüssigkeiten können austreten.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden (auch Lebensgefahr)

- Erneuern Sie alle genannten Komponenten nach der Überwinterung bzw. mindestens jährlich
- Überprüfen Sie die genannten Komponenten monatlich auf ihren einwandfreien Zustand

⚠️ Dosierflüssigkeiten in Schläuchen und Komponenten

Dosierpumpe, Schläuche, Impfventil und Fussfilter sind im Betrieb mit Dosierflüssigkeiten gefüllt. Bei Wartungsarbeiten können ätzende Dosierflüssigkeiten austreten.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Spülen Sie vor Wartungsarbeiten die Dosierpumpen und alle verbundenen Komponenten für mindestens 5 Minuten mit Wasser, wie in der Abbildung gezeigt.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit den Dosierflüssigkeiten. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
- Machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen zu den verwendeten Dosierflüssigkeiten vertraut.

❗ WICHTIGER HINWEIS!

Die Einhaltung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie der sonstigen gesetzlichen Regelungen und der allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln ist durch den Anlagenbetreiber sicherzustellen!